



Bericht zur Vollversammlung

am 16. und 17. September 2021

Die Arbeitsgemeinschaft wurde während der Vollversammlung 2020 gegründet, um die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Bundes-ESG in den Blick zu nehmen und anhand dessen Veränderungen anzuregen. Wir informierten uns über die verschiedenen Bereiche, in denen die Bundes-ESG Öffentlichkeitsarbeit betreibt. Dazu gehören in erster Linie digitale und Printmedien, aber auch Materielles wie Merchandise-Produkte sowie persönliche Kontakte. Der Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der aej, Martin Weber konnte bei einem unserer Treffen dabei sein und stellte uns seinen Arbeitsbereich vor. Ein Schwerpunkt lag dabei auf den Sozialen Medien, wobei ein Fokus auf der Entwicklung der Präsenz bei Instagram lag. Wir haben daher beispielsweise auch andere AGen ermuntert, Beiträge dafür zu erstellen, sodass die Interaktion auf dieser Plattform um 57 Prozent gestiegen ist.

Ein wichtiges Thema bei den Treffen der AG, die alle digital stattfanden, war die Formulierung eines Konzepts für die Öffentlichkeitsarbeit der Bundes-ESG, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Zielgruppen liegt. Auf Basis unserer Überlegungen, wollen wir gerne weiterarbeiten und würden uns daher über eine Verlängerung der AG durch die Vollversammlung freuen.

Konkret würden wir entsprechende Verbesserungsvorschläge erarbeiten und Aktionen planen. Einerseits planen wir, Schüler*innen, die die Absicht haben, zu studieren, über ESG zu informieren, damit diese leichter den Weg in die Orts-ESGn finden. Es ist auch angedacht, die Inhalte auf der Homepage zielgruppenspezifisch anzuordnen, wobei die bisherige Struktur der Seite erhalten bleibt. Kommunikation und Vernetzung von ESGler*innen ist ein wichtiges Thema. Außerdem wollen wir uns bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten zum 75-jährigen Jubiläum der Bundes-ESG beteiligen.